

# Sauber, dekarbonisiert, abfallfrei

**Ali Özdemir**  
Geschäftsführer  
Oecogreen



**W**enn über Nachhaltigkeit gesprochen wird, taucht in der Diskussion Abfall als etwas auf, das es zu reduzieren gilt. Komplett lässt sich Müll kaum vermeiden. Ali Özdemir, Geschäftsführer von Oecogreen, erklärt im Interview, wie die Abfallbeseitigung trotzdem nachhaltiger sein kann.

## Ali Özdemir, welche Folgen können bei fehlender Container-Reinigung drohen?

Dreckige und stinkende Containerplätze prägen das Bild einer Wohngegend negativ. Nebst Schmutz und üblen Gerüchen kann es bei unsachgemässer Reinigung auch zu einem Befall von Maden, Ameisen und sonstigen Insekten kommen. Genauso sind auch Ratten oft unerwünschte Besucher in Containern oder bei der Abfallsammelstelle.

## Inwiefern kann die Container-Reinigung nachhaltiger gestaltet werden?

Vereinfacht gesagt durch die Reduktion der

Umweltbelastung und die Sicherstellung eines effizienten Ressourcenkreislaufs beim Reinigungsprozess. Mittels innovativster Technologie und Infrastruktur reduziert Oecogreen den Wasserverbrauch auf ein Minimum. Dabei wird auf den Einsatz von Heisswasser verzichtet, da bei der Hochdruckreinigung die Wassertemperatur keinen Einfluss auf die Reinigungsqualität hat – für eine besonders ressourcenschonende Innen- und Aussenreinigung der Container. Das Schmutzwasser wird gesammelt und anschliessend fachgerecht über die öffentlichen Abwasserreinigungsanlagen dem Wasserkreislauf zugeführt.

## Und wie verhält es sich bei einem Container-Service im Allgemeinen?

Bei konventionellen Anbietern entstehen massive Schadstoffemissionen beim Betrieb, der Anfahrt und der Standzeit aufgrund der eingesetzten Diesel-betriebenen Reinigungsfahrzeuge, vor allem CO<sub>2</sub>. Oecogreen hat 2021 den ersten elektrischen Reinigungs-Lkw in Betrieb genommen und setzt seitdem zu 100 Prozent auf eine alternative Antriebstechnologie. So belasten wir während unserer Reinigungstouren weder die Umwelt noch die Anwohnenden mit Ausstoss von CO<sub>2</sub>, Stickoxiden, Russpartikeln oder Lärm. Die CO<sub>2</sub>-Reduktion ist auch für Unternehmen der Immobilienbranche ein wichtiges Thema, gerade im Rahmen ihrer



Nachhaltigkeitsstrategien. Mit unserer Dienstleistung bieten wir die Möglichkeit, rasch und unkompliziert die eigene Nachhaltigkeitsperformance zu verbessern.

## Wie stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen tatsächlich nachhaltiger wird?

Uns ist es enorm wichtig, dass wir unser Kundenversprechen zu 100 Prozent einhalten und dabei transparent sind. Dementsprechend hat sich Oecogreen durch die unabhängige Organisation ClimatePartner zertifizieren lassen. Das heisst, wir haben uns verpflichtet, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem Fünf-Schritte-System offenzulegen, kontinuierlich zu reduzieren und lokal

sowie weltweit zum Klimaschutz beizutragen. Aktuell unterstützen wir zwei Projekte für Naturschutz und die Förderung von Windenergie in der Schweiz und auch international. Zudem sind wir seit 2022 ISO-zertifiziert und garantieren gemäss den Normen für Qualitäts- und Umweltmanagement die kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse.

Weitere Informationen unter [oecogreen.ch](https://oecogreen.ch) oder direkt über den QR-Code.

